Kurzanleitung

DC60 - Kundenregler für Rooftop

REGELUNG
Nicht verwendet.
Funktioniert automatisch.

Uhrzeit
Zum Anzeigen oder Einstellen.

LÜFTUNG
Nicht verwendet.
Funktioniert automatisch.

AN / AUS
Zum Ein- oder Ausschalten.

Drehknopf
Zum Auswählen und Einstellen.

ACHTUNG VORHEIZEN:
Die Anlage muss vor der Inbetriebnahme an Strom angeschlossen werden. Nach dem Umlegen des Hauptschalters muss die Anlage vorheizen, um auf Betriebstemperatur zu kommen. **Bei Missachtung können schwere Schäden an der Maschine entstehen.**

Einschalten der Anlage:

Durch einschalten des Hauptschalters wird die Anlage mit Spannung versorgt. Zum einschalten des Gerätes paar Sekunden lang den Schalter ⏻ gedrückt halten.

Einstellen der gewünschten Wasser-Vorlauftemperatur:

Drehen Sie den Drehknopf bis in der unteren Spalte "**Set**" erscheint. Drücken Sie auf den Drehknopf, die Zahl in der oberen Spalte beginnt zu blinken. Drehen Sie den Drehknopf bis die gewünschte Raumtemperatur angezeigt wird. Drücken Sie auf den Drehknopf um die Einstellung zu bestätigen.

Uhrzeit anzeigen und einstellen:

Drücken Sie das Uhren Symbol einmal kurz um die Uhrzeit im Display anzuzeigen. Drücken Sie das Uhren Symbol ca. 3 sekunden, die Stundenanzeige beginnt zu blinken. Drehen Sie den Drehknopf um die Stunden einzustellen. Drücken Sie den Drehknopf zum bestätigen, die Minutenanzeige beginnt zu blinken. Drehen Sie den Drehknopf um die Minuten einzustellen. Drücken Sie den Drehknopf zum bestätigen, der Wochentag beginnt zu blinken. Drehen Sie den Drehknopf um den Wochentag einzustellen. Drücken Sie den Drehknopf zum bestätigen.

Delta-Temp GmbH (Deutschland)
Carl-Still-Straße 19
45659 Recklinghausen

0800 40 48 120
www.delta-temp.de
info@delta-temp.de

Delta-Temp NV (Belgien)
Lange Ambachtstraat 13
9860 Oosterzele

0800 25 25 6
www.delta-temp.be
info@delta-temp.com

Delta-Temp NV (Niederlande)
Rivium Boulevard 301–320
Capelle aan den IJssel 2909 LK Rotterdam

010 799 53 90
www.delta-temp.nl
info-nl@delta-temp.com

DC60 - Kundenregler für Rooftop

Auslesen der Anlagenzustände:

Drehen Sie den Drehknopf um sich folgende Anlagenzustände anzeigen zu lassen:

Anlagenzustand	Beschreibung
Set	Eingestellter Sollwert
AL-	Alarmcode (0 = kein Alarm vorhanden)
t-Ou	Außentemperatur
t-Su	Außblastemperatur
t-In	Raumtemperatur
Eco	Frischluftanteil in % (min. 20)
Unit	Anzahl der angeschlossenen Rooftops am Regler

Im falle eines Alarms (Glocke unten links erscheint):

Drehen Sie den Drehknopf bis in der unteren Spalte "**AL-**" erscheint. Notieren Sie sich den Fehlercode in der oberen Spalte. Drücken Sie den Drehknopf 2x um den Alarm zurückzusetzen. Wenn der Alarm erneut erscheint nehmen Sie Kontakt zu Delta-Temp auf.

ICONS UND BESCHREIBUNG

Icons	Beschreibung
	Alarm
	Abtauen
	Heizmodus
	Minimale Drehzahl
Auto	Automatische Drehzahl

Icons	Beschreibung
	Pumpe
	Verflüssiger
	Kühlmodus
	Mittlere Drehzahl
	Nachtmodus

Icons	Beschreibung
	Verdichter
	Heizungen
Auto	Automatikmodus
	Maximale Drehzahl
	Tagmodus (1 bis 3)

Icon verborgen = inaktiv, Icon sichtbar = aktiv, icon blinkend = Fehler.

Delta-Temp GmbH (Deutschland)
Carl-Still-Straße 19
45659 Recklinghausen

0800 40 48 120
www.delta-temp.de
info@delta-temp.de

Delta-Temp NV (Belgien)
Lange Ambachtstraat 13
9860 Oosterzele

0800 25 25 6
www.delta-temp.be
info@delta-temp.com

Delta-Temp NV (Niederlande)
Rivium Boulevard 301–320
Capelle aan den IJssel 2909 LK Rotterdam

010 799 53 90
www.delta-temp.nl
info-nl@delta-temp.com

ERSTE SCHRITTE VOR DER INBETRIEBNAHME

AUFSTELLORT WÄHLEN:

1. Die Anlage muss auf eine ebenen Fläche und in Waage aufgestellt werden.
2. Der Untergrund muss fest sein und das Gewicht der Anlage tragen können.
3. Ein Rundumabstand ist einzuhalten. An den Verflüssigerseiten sollte die Anlage mindestens 1,5m frei ansaugen können
4. Nach oben muss die Anlage frei ausblasen können.
5. Halten SIe die Anschlussleitungen kurz.
6. Die Anlage muss vor Fremdeingriff geschützt sein.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS:

1. Die Anlage ist nicht Ex-geschützt.
2. Auch bei steckerfertigen Anlagen muss den Anschluss durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
3. Es ist darauf zu achten, dass alle Stecker richtig und fest eingesteckt sind.
4. Es ist darauf zu achten das alle Anschlüsse richtig und fest durchgeführt werden.
5. Es muss sichergestellt werden, dass an der Anlage ein rechtes Drehfeld anliegt und die Zuleitung passend abgesichert ist.

WASSERSEITIGER ANSCHLUSS:

1. An unseren Kaltwassersätzen (KWS) befinden sich die rechts abgebildeten Symbole.
2. Alle unsere Anlagen und unser Zubehör sind mit “Bauer”-Schnellkupplungen ausgestattet, hier gilt zudem immer: “Weibchen” ist Wassereintritt / “Männchen” ist Wasseraustritt.
3. Bei der Verlegung der Schläuche ist darauf achten, dass sich keine Luftansammlungen bilden können. Dies passiert z.B. durch häufigen Wechsel des Höhenniveaus.
4. Nachdem Sie alles angeschlossen haben, wird das System gefüllt, entlüftet und der hydraulische Abgleich durchgeführt. Dazu muss zwischen offenem und geschlossenem Wassersystem unterschieden werden.
5. Am Wassereintritt des Verbrauchers muss ein Wasserfilter eingebaut werden.

Füllen Sie am besten über den tiefsten Anschluss des gesamten Wassersystem. Dieser kann bauseits sein oder z.B. der Anschluss “Entleerung” an unserem KWS. Achten Sie darauf, dass alle Schieber und Kugelhähne im gesamten System die erforderliche Position haben um die leeren Systemabschnitte zu füllen. Entlüften Sie an so vielen Stellen wie möglich, insbesondere am Anschluss “Entlüftung” unseres KWS um sicher zu stellen das Verdampfer und Pumpe ausreichend befüllt sind.

OFFENES SYSTEM

Bei offenen Systemen ist darauf zu achten, dass die Vorlage im Tank ausreichend ist. Der Stillstandsdruck am KWS ergibt sich hier aus der Höhendifferenz zwischen dem KWS und dem Wasserstand im Tank, kann aber auch 0 bar betragen. Im offenen System geschieht die weitere Entlüftung im Normalfall automatisch über den Puffertank.

Jetzt kann der KWS in Betrieb genommen werden. (siehe Kurzanleitung des Reglers). Für den hydraulischen Abgleich warten Sie bis die Pumpe läuft und schließen dann langsam den Schieber am Wasseraustritt bis das Wassermanometer am KWS etwa 1,0 bis 2,0bar höher anzeigt als der Stillstandsdruck war. Die Pumpe sollte nun auch hörbar ruhiger laufen.

GESCHLOSSENES SYSTEM

Im geschlossenen System ist der passende hydraulische Abgleich beim ersten Versuch unter Umständen noch nicht möglich, da häufig noch zuviel Luft im System ist. Dies erkennen Sie z.B. durch starkes schwanken des Wassermanometers und unruhigen Pumpenlauf. Schalten Sie, nach kurzer Pumpenlaufzeit, den KWS wieder aus und entlüften Sie erneut. Füllen Sie Wasser nach bis der Vordruck wieder erreicht ist und starten Sie den KWS erneut. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis keine Luft mehr im System ist und der Wasserkreis stabil läuft. Bei geschlossenen Systemen muss nach dem entlüften ein Vordruck aufgebaut werden. Dieser Vordruck oder Stillstandsdruck sollte am

Wenn ein bauseitiges System angeschlossen wird ist dafür Sorge zu tragen, dass außer der Pumpe in unserem KWS keine weiteren Pumpen in diesem System laufen und sämtliche Schieber, Kugelhähne und Regelventile freien Durchfluss haben. Auch Wasserfilter und ähnliches sollten sauber sein und freien Durchfluss haben. Absperren oder Eindrosseln des Wassersystems führt u.U. zum Ausfall des KWS.

Bei bauseitigen Besonderheiten oder anderen Problemen nehmen Sie bitte Kontakt zu Delta-Temp auf.

Delta-Temp GmbH (Deutschland)
Carl-Still-Straße 19
45659 Recklinghausen

0800 40 48 120
www.delta-temp.de
info@delta-temp.de

Delta-Temp NV (Belgien)
Lange Ambachtstraat 13
9860 Oosterzele

0800 25 25 6
www.delta-temp.be
info@delta-temp.com

Delta-Temp NV (Niederlande)
Rivium Boulevard 301–320
Capelle aan den IJssel 2909 LK Rotterdam

010 799 53 90
www.delta-temp.nl
info-nl@delta-temp.com